

## Schlumpfmützen als Wohnmöbel fürs Ohr

12.03.2007, 17:52 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Kunicom*

Presseagentur: *Kunicom*

---



Black Xooma und White Xooma

Calw - Sie hat weder Ecken noch Kanten und die erste Assoziation beim Betrachten ist in der Regel die Schlumpfmütze. So könnte man die neue Designlautsprecherbox aus dem Hause Polytoolz Audiodesign aus Calw beschreiben. Die junge Firma hat sich zum Ziel gesetzt, erstklassige Qualität mit extravaganter Design zu paaren und so eine neue Generation von Klangmöbel zu schaffen.

Mit ihrer ersten Produktserie „Xooma“ wollen Michael und Thorsten Kunert kein technisches Spielzeug für Audiophile sondern ein besonderes Wohnaccessoire für stilbewusste Designliebhaber auf den Markt bringen. Während in vielen Lebensbereichen der Trend hin zu Individualität geht, fristen Lautsprecherboxen in der Regel ein tristes Massendasein. Als viereckige Würfel wirken die meisten Lautsprecher derart traurig, dass sich die Möbelindustrie schon damit beschäftigt, wie man die eckigen Schallwandler am besten in Schrankwänden verstecken kann. Der Clou einiger Hersteller sind so genannte Geheimfächer, in denen sich die Auswüchse einiger fantasieloser Hersteller hinter Gaze oder Schaumstoff verstecken lassen.

Während in der Hifibranche nach wie vor das Credo gilt, dass alles, was Schall erzeugt, viereckig sein und möglichst technisch aussehen muss, gehen die beiden Kunert-Brüder hier völlig andere Wege. Das Design orientiert sich am Organischen. Die Boxen verfügen weder über Ecken noch Kanten. Das einzige, was an einen Lautsprecher erinnert, ist die Membran des Tief-/Mitteltöners. Der Korpus erinnert eher an einen überdimensionalen Handschmeichler. Mit einem Volumen von 18 Litern erzeugt das 2-Wege-Bassreflexsystem aus Calw einen angenehm satten Bass ohne jemals aggressiv zu wirken. Mit einer ausgewogenen Dynamik überzeugt das organische Klangwunder nicht nur Freunde klassischer Musik, sondern liefert auch Pop und Rock-Fans genügend Druck vor den Boxen.

Die Lautsprecher werden ausschließlich im Direktversand über die Firmenhomepage [www.polytoolz-audiodesign.de](http://www.polytoolz-audiodesign.de) vertrieben. Die eingesparten Vertriebskosten wie Händlerspanne, Regalmieten und Werbekostenzuschüsse kommen direkt dem Kunden zugute. „Wir wollen ein erstklassiges Preis-/Leistungsverhältnis anbieten“ erklärt Michael Kunert. Der Vertriebsweg über den Direktversand bietet dem Kunden viele Vorteile. Während man Lautsprecher in Hifi-Studios

in der Regel unter optimalen Bedingungen testen kann, folgt die Ernüchterung spätestens zu Hause. Hier klingen die eben noch so dynamischen Klangwürfel plötzlich ganz anders und ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich. „Unsere Kunden können die Lautsprecher vier Wochen lang in Ruhe zu Hause unter gewohnten Bedingungen testen. Dazu gehört neben dem eigenen Verstärker auch die eigene Lieblings-CD. Nur wenn Sie dann von unserem Produkt überzeugt sind, sollen sie die Lautsprecher kaufen“.

Individualität ist neben Service das zweite Schlagwort im Hause Polytoolz Audiodesign. Alle Lautsprecher sind handgefertigte Unikate aus Glasfaser und damit extrem langlebig. Unsere Kunden können die Farbgebung Ihrer Lautsprecher individuell bestimmen. Sofern wir den genauen Farbwert erhalten, kann jeder Lautsprecher individuell nach Kundenwunsch gefertigt werden. „Das macht unser Produkt in der Form natürlich einmalig“ betont Inhaber Michael Kunert.

Dabei konnte sich keiner der beiden Brüder noch vor einem halben Jahr vorstellen, dass man 2007 mit einem solch innovativen Produkt an den Markt geht. „Wenn uns jemand vor einem Jahr erzählt hätte, wir würden Lautsprecher herstellen, hätten wir ihn für verrückt erklärt“. Durch Zufall lernte Thorsten Kunert auf einer Messe in Budapest die deutsche Firma Artthink kennen, die eine schwimmende Freizeitinsel namens BBQdonut vorstellte. Angezogen vom Slogan „The Party Starts To Move“ erkundigte sich Kunert nach einem eventuell vorhandenen Soundsystem für die Schwimminsel. Auf der Messe teilte man ihm mit, dass noch kein Hersteller einen geeigneten Vorschlag für eine Beschallung des schwimmenden Eilands vorweisen konnte. Kunert bot darauf eher scherzhaft an, bis zur kommenden Messe, der Interboot in Friedrichshafen, einen Prototypen zu bauen. Dieses Angebot wurde ebenso scherzhaft angenommen. Das Problem bestand allerdings darin, dass für die Entwicklung eines serienreifen Prototyps weniger als 10 Tage zur Verfügung standen. Der gelernte Formenbauer, Autohifi-Fanatiker und Wahlungar Kunert verbarrikadierte sich für eine Woche in seiner Werkstatt nahe Budapest und präsentierte knapp zwei Wochen später dem verdutzten aber begeisterten Schwimminselhersteller ein komplettes Beschallungssystem inklusive Verstärker und Autobatterie. Die Messebesucher hatten jedoch bezüglich der Lautsprecher grundsätzlich zwei Fragen. Erstens, was ist das komische Ding da an der Schwimminsel, das aussieht wie eine Schlumpfmütze - zweitens, warum kann ich so etwas nicht für mein Wohnzimmer kaufen. Thorsten Kunert holte seinen Bruder mit an Bord, der sich von nun an um die Vermarktung der Lautsprecher kümmern sollte. Gemeinsam gründeten sie die Firma Polytoolz Audiodesign und begannen mit der Vermarktung. Inzwischen ist Polytoolz Audiodesign auch offizieller Lieferant des Beschallungssystems für den BBQdonut.

Die Infrastruktur in Calw war bereits vorhanden. Michael Kunert betreibt dort eine Promotion- und Eventagentur, die unter anderem seit über neuen Jahren die Nokia Night Of The Proms in Deutschland betreut. Diesen Event nahmen die beiden Jungunternehmer auch gleich zum Anlass, den Prototyp einem fachkundigen Publikum vorzustellen. Sowohl die Soundtüftler von OMD als auch der diesjährige Grammygewinner Ike Turner und Mike Oldfield waren von den Lautsprechern spontan begeistert.

Jetzt wird sich herausstellen, ob die extravaganten Klangmöbel sich am Markt etablieren können. „Wir sind sehr zuversichtlich und beschäftigen uns bereits mit der Entwicklung eines kompletten Sourround-Systems, das Mitte des Jahres folgen soll. Dann erhalten die Schlumpfmützen Nachwuchs“.

Firma:

Polytoolz Audiodesign GbR  
Michael Kunert und Thorsten Kunert  
Hauptstraße 33  
75365 Calw  
Tel.: 07051-925526  
Fax: 07051-925529  
Mail: [info@polytoolz-audiodesign.de](mailto:info@polytoolz-audiodesign.de)  
[www.polytoolz-audiodesign.de](http://www.polytoolz-audiodesign.de)

Kontakt für Presseanfragen:

## Portrait

Polytoolz Audiodesign GbR wurde Ende 2006 von den beiden Brüdern Thorsten und Michael Kunert gegründet. Während die Produktion des Lautsprecherkorpus nahe Budapest erfolgt, wird die Vermarktung der Lautsprecher von Calw aus betrieben. Das Credo der beiden Jungunternehmer lautet. Ohne Ecken, ohne Kanten, einfach oerfekter Sound. Polytoolz Audiodesign versteht sich nicht als klassischer Lautsprecherhersteller, sondern siedelt seine Produkte eher im Bereich Wohnaccessoire und Design an. Polytoolz will seinen Kunden ein möglichst individuelles Produkt anbieten. Aus diesem Grund stehen dem Kunden mehrere hundert Designvarianten des LAutsprechers zur Auswahl. Aufgrund der Langlebigkeit der Glasfaserkonstruktion soll der Kunde keine Kompromisse in Bezug auf das Design eingehen müssen.

---

News-ID: 124664 • Views: 3840 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/124664/Schlumpfmuetzen-als-Wohnmoebel-fuers-Ohr.html>